

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

316 (14.11.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. Zweites Blatt. Donnerstag, den 14. November (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Kirchlich-liberale Vereinigung.

Montag, den 18. November, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,
im Wintergarten des „Hotel Tannhäuser“

öffentlicher Vortrag

des Herrn Hauptlehrers **Lacroix** aus Mannheim,
über:

„Religionsunterricht und der Entwurf eines neuen
Katechismus für die evangelische Landeskirche“.

Freie Diskussion. Jedermann ist freundlichst eingeladen. Auch Damen sind
willkommen.

Für Interessenten sind Abdrücke des Entwurfs (ohne Spruchmaterial) bei Pfarrer
Rapp, Friedrichsplatz 15, erhältlich. 3.2.

Der Vorstand.

Wohltätigkeitsaufführung

zugunsten des St. Josephshauses,

Sonntag, den 17. November, nachmittags 4 Uhr, im Saal daselbst:

„Die beiden Schwestern“

oder

„Die Welt vergeht mit ihrer Lust, drum faß den Himmel in die Brust“.

Schauspiel in 7 Aufzügen. 2.1.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein

der Vorstand.

Karten sind im Vorverkauf im St. Josephshaus zu haben.

Karlsruhe.

Einladung

Karlsruhe.

zur

Wohltätigkeits-Aufführung

im St. Franziskushaus, Grenzstraße 7,

Sonntag, den 17. November, abends 5 Uhr:

„Elisabeth von Thüringen“.

3.1.

Drama in 5 Akten.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

der Vorstand.

Groß-Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin
Luise von Baden.

Die Einziehung des Schulgeldes für die Unterrichtszeit vom
15. November 1907 bis 15. Januar 1908 findet am

15., 16. und 18. November d. Js.,

jeweils vormittags von 9–11 Uhr und nachmittags von 2–4 Uhr, im
ChorSaal der Anstalt (Sofienstraße 35) statt.

Hierbei nicht eingehende Gelder werden gegen eine Gebühr von 20 Pfg. durch
den Hausmeister nachträglich in den Wohnungen erhoben werden.

Die Verrechnung.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung des Vermessungswerks und
Lagerbuchs der Gemarkungen nachfolgender Ge-
meinden ist Tagfahrt in den Räumen der betreffen-
den Grundbuchämter bestimmt, und zwar für

1. Ruffheim:

Montag, den 18. November,
vormittags 9 Uhr.

2. Liedolsheim:

Dienstag, den 19. November,
vormittags 9 Uhr.

3. Hochstetten:

Freitag, den 22. November, vormittags 9 Uhr.

4. Staffort:

Montag, den 25. November,
vormittags 9 Uhr.

5. Friedrichstal:

Dienstag, den 26. November,
vormittags 9 Uhr.

6. Spöck:

Mittwoch, den 27. November,
vormittags 9 Uhr.

Die Grundeigentümer werden hiervon in Kenntnis
gesetzt. Das Verzeichnis der seit der letzten Fort-
führungstagfahrt eingetretenen, dem Grundbuchamte
bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigen-
tum liegt während 1 Woche vor der Tagfahrt zur
Einsicht der Beteiligten in den Räumen des Grund-
buchamts auf; etwaige Einwendungen gegen die
Eintragung dieser Veränderungen in Vermessungs-
werk und Lagerbuch sind in der Tagfahrt vorzu-
tragen.

Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert,
die aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen und noch
nicht zur Anzeige gebrachten Veränderungen im
Grundeigentum, insbesondere auch bleibende Kultur-
veränderungen anzumelden und die Messbriefe (Hand-
risse und Messurkunden) über Änderungen in der
Form der Grundstücke vor der Tagfahrt dem Grund-
buchamte oder in der Tagfahrt dem Fortführungs-
beamten vorzulegen, widrigenfalls die Fortführungs-
unterlagen auf Kosten der Beteiligten von Amtswegen
beschafft werden.

Anträge der Grundeigentümer auf Anfertigung
von Messurkunden, Teilung von Grundstücken, Grenz-
feststellungen und Wiederherstellung schadhafter oder
abhanden gekommener Grenzmarken werden in der
Tagfahrt entgegengenommen.

Karlsruhe, den 8. November 1907.

Der Großh. Bezirksgeometer.
Genter, Obergeometer.

Brauereigesellschaft vormals S. Moninger Karlsruhe.

Hierdurch laden wir unsere Aktionäre zu der am
Samstag, den 14. Dezember 1907,
vormittags 11 Uhr,

im Lokale der Handelskammer dahier stattfindenden
18. ordentlichen Generalversammlung ergebenst ein.

Tagordnung:

1. Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 1906/1907 und Genehmigung des Rechnungs-Abschlusses.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat.

Diejenigen Aktionäre, welche an der General-
versammlung teilnehmen wollen, haben gemäß § 20
der Statuten ihre Aktien spätestens bis Mittwoch,
den 11. Dezember cr., vor 6 Uhr abends, entweder bei
der Gesellschaftskasse, oder bei den hiesigen Bank-
häusern Filiale der Rheinischen Creditbank,
Zeit v. Gomburger, Strauß & Co. zu hinter-
legen, wogegen eine Eintrittskarte zur General-
versammlung ausgefolgt wird.

An Stelle der Aktien kann bis zur genannten Zeit
auch die Bescheinigung eines Notars über die bei
diesem deponierten Aktien bei dem Vorstände hinter-
legt werden.

Karlsruhe, den 12. November 1907.

Der Aufsichtsrat:
R. A. Schneider.

Verfäumniß-Urteil.

In Sachen
des „Vereins Karlsruher Zahnärzte“, eingetr. Verein in Karlsruhe, vertreten durch den
Vorstand Zahnarzt Wilhelm Förberer daselbst, Klägers; Berufungsbeklagten, An-
schließungsklägers, vertreten durch Rechtsanwalt Fuchs in Karlsruhe
gegen
den Zahntechniker August Kühling in Karlsruhe, Beklagten, Berufungskläger,
Anschließungsbeklagten, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Fürst in Karlsruhe,
wegen unlauteren Wettbewerbs
hat der II. Civilsenat des Großh. Oberlandesgerichts zu Karlsruhe auf die mündliche Verhandlung vom
24. September 1907 unter Mitwirkung folgender Richter:

1. des Großh. Oberlandesgerichtsrats	Walli als Vorsitzenden,
2. " " "	Dr. Sid,
3. " " "	Dr. Stein,
4. " " "	Schenk,
5. " " "	Dr. Fürst, als beisitzende Richter,

für Recht erkannt:

1. Unter Zurückweisung der Berufung des Beklagten wird auf die Anschließung des Klägers das
Urteil der ersten Kammer für Handelsachen des Großh. Landgerichts Karlsruhe vom 24. Januar 1906
Nr. 2047 dahin abgeändert:

Der Beklagte wird verurteilt, in öffentlichen Bekanntmachungen, insbesondere
auf seinem Geschäftsbüch, auf seinen Rechnungen und sonstigen Geschäftspapieren die
Bezeichnung seiner Person als „in Amerika approbierter Zahnarzt“ oder „in
Illinois (Amerika) approbierter Zahnarzt“ bei Vermeidung einer Geldstrafe von
100 Mark für jeden Fall der Zuwiderhandlung zu unterlassen.

Dem klagenden Verein wird die Befugnis zugesprochen, den verfügenden
Teil dieses Urteils innerhalb eines Monats nach dessen Rechtskraft auf Kosten des
Beklagten in der „Badischen Landeszeitung“ und im „Karlsruher Tagblatt“ je
einmal zu veröffentlichen.

Der Beklagte hat die Kosten der ersten Instanz zu tragen.

Dieses Urteil ist gegen Sicherheitsleistung in Höhe von 2600 Mark vor-
läufig vollstreckbar, dem Beklagten wird nachgelassen, die Vollstreckung gegen
Sicherheitsleistung in Höhe von 2600 Mark abzuwenden. Die Kosten der Be-
rufungsinstanz fallen dem Beklagten zur Last.

Namens des Vereins der Karlsruher Zahnärzte wird das vorstehende rechtskräftige Urteil hiermit auf
Kosten des Beklagten veröffentlicht.

Der Prozeßbevollmächtigte I. Instanz:
Dr. Ludwig Schneider, Rechtsanwalt.

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 14. November 1907, nachmittags 2 Uhr,
werde ich hier im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im
Auftrage des Gerichtsvollziehers Kuhn in Straßburg öffentlich ver-
steigern:

2 lackierte Bettstellen.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Die Gegenstände können
eine halbe Stunde vorher besichtigt werden.

Karlsruhe, den 13. November 1907.

Schreck, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 15. November 1907, nach-
mittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe
im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen
bare Zahlung im Vollstreckungswege öffent-
lich versteigern: 1 Automobil-Droschke, 1
Kluge, 1 Violine, 1 Buffet, 1 Bücherschrank,
2 Schränke, 2 Schifffonieres, 2 Vertikos, 2
Schreibbureaus, 1 Kommode, 1 Tisch und
6 Polsterstühle, 1 Sofa, 2 Diwans, 1 Ruhe-
stuhl, 1 Nähtisch, 2 Wandteller, Bilder und
Spiegel, 1 Regulateur, 1 Friseurstuhl, 1
Marmorplatte, 1 großen Warenschaft, 4 Vi-
olelenteppiche, 1 Hängelampe und 2 Mebers
Konversationslexikons, je 17 Bände.

Karlsruhe, den 12. November 1907.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Bruchhausen.

Bekanntmachung.

2.1. Die Gemeinde Bruchhausen (Amt Ettlingen)
versteigert am

Samstag, den 30. November l. J.,
nachmittags 1 Uhr,

auf ihrem Rathaus die Ausübung der Gemeinde-
Jagd auf weitere 6 Jahre und zwar:

Jagdbezirk I, Bergwald mit 119,25 Hektar,
Jagdbezirk II, Niederwald, Acker und Wiesen
mit 285,48 Hektar,

wozu Steigerungsliebhaber freundlichst eingeladen
werden.

Bruchhausen, den 10. November 1907.

Der Gemeinderat.

Güntz, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des städtischen Wafenmeisters,
Schlachthausstraße 17 (zwischen Kaserne und Eisen-
bahn), befindet sich nachstehender Herrenloser Hund:
ein gestromter Boxer (weiblich).

Derselbe wird, falls er nicht innerhalb 3 Tagen
abgeholt ist, getötet bezw. versteigert.

Karlsruhe, den 12. November 1907.

Stadt. Schlacht- u. Viehhofdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 14. November 1907,
nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im
Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im
Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Schränke,
3 Sofas, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Ruhestuhl,
1 Blumentisch, 1 Rauchservice, 1 Bücherschaft, 1
Hausapotheke, 1 Etager, 1 Bauernstischchen, 1 Büchse
und 1 Kiste Thee, 2 Britischenwagen.

Herzog, Gerichtsvollzieher.

Bulach.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 15525. Im Wege der Zwangsvollstreckung
soll das in Bulach belegene, im Grundbuche von
Bulach zur Zeit der Eintragung des Versteigerungs-
vermerkes auf den Namen des Gesamtguts der ehelichen
Gütergemeinschaft zwischen Heinrich Schähle I,
Schreiner, und seiner Ehefrau Veronika geb. Arz-
mann in Bulach eingetragene, nachstehend beschriebene
Grundstück am

Dienstag, den 7. Januar 1908,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — im Rathause zu
Bulach — versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. November 1906
in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuch-
amts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden
Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde,
ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur
Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes
aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens
im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur
Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der
Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigen-
falls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots
nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Ver-
steigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers
und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegen-
stehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der
Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einsti-
weilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen,
widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses
an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:

Grundbuch von Bulach Band 3, Heft 27,
Bestandsverzeichnis I.

Lgb.-Nr. 952 e. Flächeninhalt 5 a 90 qm,
Hofraite 5 a 12 qm
Straßengelände 78 qm.

Auf der Hofraite steht:

- | | |
|--|--------------|
| a. ein zweistöckiges Wohnhaus mit Knie-
stock und Eisenbalkenkeller nebst an-
gebaute Treppenhaus und Abort; | Schätzung |
| b. ein zweistöckiges Wohnhaus mit Knie-
stock, Eisenbalkenkeller nebst Werkstätte
und angebaute Abort; | |
| c. ein Schopf und Schweinestall | 32 000 M |
| Zubehör, 8 Defen | 100 M |
| | Sa. 32 100 M |

Karlsruhe, den 4. November 1907.

Großh. Notariat Karlsruhe IX als Voll-
streckungsgericht.
Rübe.

Wohnung zu vermieten.

*6.6. Wegen Wegzug von hier ist eine sehr schöne
Wohnung von 4 großen Zimmern nebst Zubehör,
mit Bad, per 15. Dezember zu vermieten: Hirsch-
straße 69 III.

4 Zimmerwohnung

mit 2 Balkonen, Bad usw. ist auf sogleich oder
später zu vermieten: Schillerstraße 48 im Laden. —

2 Zimmerwohnung

(Mansarde) ist mit Gartenanteil Welschenstraße 34
per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen
Scheffelstraße 57 im 2. Stock links.

Herrschaftswohnung.

— Wendtstraße 17 sind eine Treppe hoch sechs
schöne Zimmer, Bad nebst Zubehör sofort oder
später zu vermieten. Näheres bei Herrn Kornsand,
Kaiserstraße 56 oder Kaiser-Allee 80.

Eine schöne Wohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf
1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Scherr-
straße 8 im Hinterhaus, 2. Stock links. *3.3.

Herrschaftswohnung,

ber Neuzeit entsprechend, ist auf sogleich zu ver-
mieten:

Amalienstraße 59 (Neubau),

8 Zimmer im Stock mit reichlichem Zubehör.
Näheres daselbst im Seitenbau, 2. Stock.

— Kostenlos erhalten

„Mieter“

Wohnungen, Villen, Läden etc. nachgewiesen
durch das Vermietungs-, Liegenschafts- und Hypo-
thekensbureau

R. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Sprechstunden von 8—9, 11—1 und 5—7 Uhr.

Bureaus

von 5 oder 11 Zimmern, 1 Treppe hoch, in schöner,
freier Lage, ohne Vis-à-vis, per 1. April event.
früher zu vermieten.

Näheres Steinstraße 23, Druckerei-Bureau. —

[2]

Bureau-Räume, Fabrik- und Lager-Räume
sind auf sofort oder später beziehbar im Hause **Waldhornstraße 21** zu vermieten.

Laden.
— **Markgrafenstraße 16** ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei **H. Schwab** im 3. Stock rechts.

Laden mit Wohnung.
— **Amalienstraße 25a**, gegenüber dem Wochenmarkt und der Reichspost, in zentraler Lage, ist ein schöner Laden mit Kontor und anschließender 3 Zimmerwohnung, auch für Engrosgeschäfte und Bureauzwecke geeignet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Laden mit Wohnung.
— **Mugartenstraße 56** ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung sofort zu vermieten.

Laden zu vermieten.
— **Rheinstraße 12** ist ein großer, heller Laden event. Laden und 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näheres bei **Wolf**, Weinbrennerstraße 2 oder Rheinstraße 12.

Werkstatt
im Seitenbau auf sogleich zu vermieten. Näheres **Steinstraße 27** im Baubureau.

Wohnungs-Gesuch.
— Der Neuzeit entsprechend eingerichtete 5-6 Zimmerwohnung in der West- oder Südweststadt auf 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6870 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung
bezw. Haus mit 9-10 Zimmern auf 1. April 1908 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7111 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Pensionär
sucht **Cigarengeschäft** zu übernehmen oder passenden **Laden** zu mieten. Offerten unter Nr. 7099 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Zimmer zu vermieten.
— Zwei elegant möblierte **Wohn- und Schlafzimmer** mit Balkon, Benützung des Bades und Gasbeheizung sind wegen Verlegung auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen **Karlstraße 48**, drei Treppen hoch, nächst der Krieg- und Gartenstraße.

— **Bahnhofstraße 12** sind im Vorderhaus **zwei unmöblierte Zimmer** per sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Wohn- und Schlafzimmer
mit vollständig separatem Eingang (1. Stock), Nähe der elektr. Straßenbahn, per sofort zu vermieten. Zu erfragen **Ludwig-Wilhelmstraße 20** im Laden. —

Friedenstraße 20,
parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst bei **Frau Beck-Dumas**. 5.2.

Zimmer mit Pension.
— **Leopoldstraße 16**, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension und aufmerksamster Bedienung sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Hirschstraße 35,
eine Treppe, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort zu vermieten. —

— **Waldstraße 93**
ist im 2. Stock ein großes, fenstriges Zimmer mit oder ohne Pension per sogleich zu vermieten.

— **Weinbrennerstraße 3,**
parterre, in seinem ruhigen Hause, sind zwei große helle, sehr schön ausgestattete Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten. Wenn gew., **gute Pension**.

Sehr schön möbliertes Zimmer
mit guter bürgerlicher Kost sofort oder später zu vermieten: **Schützenstraße 45 III**. 3.2.

Manfardenzimmer,
unmöbliert, mit Kochofen und auf Wunsch mit Kammer sofort zu vermieten. Näheres **Winterstraße 34 II**.

Möbliertes Zimmer mit Pension
5.4.
auf sofort zu vermieten: **Amalienstraße 51, 3. Stock**.

Großes Parterrezimmer
mit oder ohne Kammer ist an 1 oder 2 Personen auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen **Amalienstraße 15, 2. Stock**. 3.2.

Zimmer-Gesuch.
3.3. Kaufmann sucht in der Nähe des Bahnhofes (auch Südstadt) ruhiges, möbliertes Zimmer, möglichst bei alleinstehender jüngerer Witwe. Offerten mit Preisangabe und Lage unter Nr. 7086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.
3.2. Zwei große, schön möblierte Zimmer, nur in freier Lage, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7134 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mk. 9000.—
sind auf gute **II. Hypothek** zu 5% auf Januar zu veräufeln. Reflektanten wollen sich nach **Kronenstraße 46, 2. Stock rechts**, wenden. *3.2.

9000—10000 Mk. werden von prima **II. Hypothek** auf ein Geschäftshaus im **Städtinnern** (Kronenstraße) sogleich oder später **gesucht**. Kapitalisten wollen Offerten unter Nr. 7126 im Kontor des Tagblattes abgeben. *2.2.

Hypothek-Gesuch.
— **8000 10000 Mark** werden als **II. Hypothek** auf prima Objekt von pünktlichem Zinszahler auf sogleich aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
*3.2. Tüchtiger junger Mann mit gutem Geschäft sucht wegen Vergrößerung **Mk. 2500.—** gegen gute Bürgschaft aufzunehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 7096 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— **Gesucht**
sofort **3000—4000 Mark** auf **III. Hypothek** gegen doppelte Sicherheit und guten Zins. Offerten sind unter Nr. 6585 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Büglerinnen, Lehrmädchen
tüchtige, sowie
sofort gesucht.
Dampf-Waschanstalt August Pfühner.

Schneider-Gesuch.
Tüchtige, erstklassige **Rockarbeiter** gesucht. 2.2.
P. Bang, Hoflieferant.

Eine II. Hypothek
von **10 000—12 000 Mk.** mit 5% Zins wird auf ein sehr gutes Objekt von einem Privatmann aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4694 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin-Gesuch.
3.2. In der Haushalts- und Luxuswarenbranche bewanderte Verkäuferin für sofort oder auch über Weihnachten zur Aus- hilfe gesucht. Offerten unter Nr. 7117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Arbeiterin-Gesuch.
*2.2. Für sofort wird eine Arbeiterin für bessere **Damenschneiderei** gesucht: **Hirschstraße 45** im Hinterhaus III.

Mädchen-Gesuch.
*2.2. Auf 15. November wird ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gerne befolgt, gesucht. Näheres **Georg-Friedrichstraße 15, parterre**.

Junge Leute,
(redegewandt), zum Vertrieb von Zeitschriften und Romanen gegen hohe Provision sofort gesucht. Zu melden **Kriegstraße 24** in der Buchhandlung. *5.2

Kaufmanns-Lehrlinge.
— Zwei bis drei tüchtige, firebsame junge Leute finden per sofort **gute Lehrstelle**. Näheres **Adamiestrasse 20**.

Lehrling-Gesuch.
*3.2. Auf ein hiesiges **Bureau** wird per sofort ein junger Mann mit guter Schulbildung von soliden Eltern gesucht. Vergütung event. sogleich. Offerten unter Nr. 7107 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.
R. **Privat- und Wirtschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten**, die etwas kochen können, **Kinderädchen** suchen und finden hier und auswärts Stellen durch **Frau Reiher Wwe., Bahnhofstraße 4**, nächst der **Nowack-Anlage**.

Junges Mädchen
aus gutem Hause wünscht sich in allen Zweigen der feineren Haushaltung ohne gegenseitige Vergütung zu vervollkommen. Familienanschluß erwünscht. Offerten unter Nr. 7108 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Tüchtige Köchin

sucht per 1. Dezember Stelle in gutem Hause. Zu erfragen Kaiserstraße 211, 3 Treppen hoch. *2.2.

Tüchtige Schneiderin

empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen einfacher und eleganter Kostümen bei mäßigem Preise, tadellosem Sitz und gutem Schnitt. *4.4.

Herrenstraße 25 III rechts.

Geschäfts-Empfehlung.

6.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Aufarbeiten von Möbeln und Betten. Das Aufmachen von Vorhängen, das Tapezieren von Zimmern sowie das Reparieren der Jalousien wird prompt und billigst besorgt bei

Emil Meek, Tapezier,
Viktoriastraße 17.

**Der Tiroler Krautschneider
Josef Tschofen**

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im Kraut- und Rübenschnitten.

Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen bei **L. Bölle Nachf.,** Feinbäcker, Blumenstraße 25 im Laden, und im **Gasthaus zu den „Drei Rönigen“**, Ecke Kreuz- und Hebelstraße.

***3.8. Haus-Verkauf.**

In südwestlicher, bester Stadtlage, nahe am neuen Personenbahnhof, ist ein sehr rentables Doppelhaus mit 3 und 4 Zimmerwohnungen umständehalber sehr billig zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 7037 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.2. Kleines, dreistöckiges Haus (Altstadt), zu 6% rentierend, sofort zu **RM. 17 500.**— zu verkaufen. Anzahlung **RM. 3000.**—, bei größerer Anzahlung billiger. Gefl. Offerten unter Nr. 7106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*3.3 In schönster Wohn- und Geschäftslage **der Westendstraße**

ist ein fast neues Haus mit Vor- und Hintergarten umständehalber billig zu verkaufen. Für Arzt, Rechtsanwalt etc. besonders geeignet. Offerten nur von Selbstinteressenten beliebe man unter Nr. 7086 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Baufläche zu verkaufen.

*3.3. In der Nähe von Durlach sind eine Anzahl Baufläche billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Baufläche.

3.3. Drei Baufläche in guter Lage sind gegen mäßige Anzahlung zu verkaufen oder gegen ein besseres Wohnhaus zu vertauschen. Offerten unter Nr. 7093 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Elegante

Pelze

aller Sorten werden zu

sehr billigen Preisen verkauft.

Birkel 32, 1 Treppe,
im Hause Alwin Vater, Fahrrad-
handlung. 8.4.

Freitag, den 15. November 1907

RESTE-TAG!

Seidenstoff- **R**
Sammet- **E**
Kleiderstoff- **S**
Blusenstoff- **T**
Weisswaren- **E**
zu bedeutend ermäßigten
Preisen.

S. Model

Hoflieferant.



Ulmer Bratgänse,
Hahnen und Boularden
empfiehlt
Herm. Munding,
110 Kaiserstraße 110.

Flügel und Pianinos!

in allen Preislagen in großer Auswahl zu sehr soliden Preisen.
Lindholm-Harmoniums,
Triumphola-Einbauspiel-Apparate,
dieselben lassen sich in jedes Pianino leicht einbauen.
Stimmungen und Reparaturen
prompt und billig.

J. Kunz, Klavierbauer,

Pianolager, Karl-Friedrichstraße 21.

6.4.



Wer
guten
KAFFEE
liebt mache einen
Versuch bei
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Kakao und Thee

per Pfund von Mk. 1.70 an
empfiehlt

A. van Venrooy,
Ecke Leopold- und Sofienstrasse.
== Rabattmarken. ==



Carl Pfefferle,

Erbprinzenstr. 23. Telephon 1415.

Empfehle lebendfrisch echte
holländ. Angelschellfische,

Kabeljau, Notzungen,
Merlans, Schollen,
Fischkoteletts,

ff. Flußzander,
Blaufelchen u.,

lebende Forellen
per Pfd. Mk. 3.50

lebende Rheinhechte,
Schleien, Aale,

Spiegelfarpfen,

Fischräucherwaren,

Fischmarinaden,

Kaviar in verschiedenen Preis-
lagen,

holländ. Mustern,

ff. Tafel-
Geflügel,

neue Gemüse- und Obst-
Konserven
von **Moitrier.**



Das
feinste
Cocosfett

zum
Kochen
Braten, Backen

Palmin

Anzüge und Paletots

für **Herren, Burschen und Knaben**

in grossen Posten zu aussergewöhnlich

billigen Preisen.

Johann Hertenstein,

Karlsruhe,

Ecke Erbprinzen- und Herrenstrasse 25.

➡ **Jedermann muß lesen!** ➡

Schuh-Bruders Fragen und Aufklärung.

- Warum** hat Schuh-Bruder keinen Preis am Ladenfenster?
Weil er keine Preisschilder hat für den jetzigen billigen Preis.
- Warum** hat Schuh-Bruder so billige Preise für seine guten Waren?
Weil die große Schuhmacherei die kleine Miete bezahlt.
- Warum** verkauft Schuh-Bruder keine schlechte Rappenbedel-Schuhwaren?
Weil er sich schämt als guter Schuhmacher.
- Warum** hat Schuh-Bruder keine Goodyear-Welt-Schuhwaren?
Weil sie auch nicht länger halten als 4 Paar Sohlen und Fleden.
- Warum** halten solche nicht länger als durchgenähte?
Weil sie im Ober- und Bodenleder auch nicht mehr als gut sein können.
- Warum** kaufen viele Herren und Damen Goodyear-Welt-Stiefel?
Weil sie glauben, diese seien besser und halten länger, was nicht zutrifft.
- Warum** verkaufen die Schuhgeschäfte lieber Goodyear-Welt-Stiefel?
Weil sie an Preis mehr verlangen können und mehr verdienen.
- Warum** kaufen noch nicht alle Leute ihre Schuhwaren bei Bruder?
Weil sie meinen, die teureren wären besser als meine billigen.
- Warum** sind andere Schuhgeschäfte teurer als ich?
Weil sie Rabatt und Ziel geben, teure Miete und Personal haben.
- Warum** gebe ich keinen Rabatt, kein Ziel und keine Auswahlendungen?
Weil ich dadurch ohne Verlust viel billiger verkaufen kann.
- Warum** führe ich nur 4 praktische und doch hübsche Fassonen?
Weil dadurch alle Leute gut bedient werden und durch mich selbst.
- Warum** kauft nicht jeder Herr seine Stiefel in Vorkalbleder für 9.75 und Wachsleder 7.—, 7.75, 8.75, und läßt Sohlen und Fled für 2.85, genäht 3.— machen?
- Warum** kauft nicht jede Dame ihre Schnür-, Knopf- und Zugstiefel, Vorkalbleder 8.75 Wachsleder 6.50 und läßt Sohlen und Fled für 2.—, genäht 2.10 machen?

wo doch alles vom Guten das Beste verkauft und verarbeitet wird beim billigen

Schuh-Bruder, Schuhmachermeister,
Schuhwarenhandlung, **Hirschstr. 10,** nahe
Kaiserstr.

1 Liter-Flasche Cognac

2 Mark

empfehlen

M. van Benrooy,

Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Rabattmarken.

Herrenhemden

weiss u. bunt, vorrätig in allen Weiten.

Anfertigung nach Mass

unter Garantie für guten Sitz und Verwendung bester Stoffe.

Vorhemden, weiss und bunt,
Kragen in allen Weiten,
25 verschiedene Fassons auf Lager,
besonders grosse Auswahl in
Stehumlegkragen,

Manschetten in allen Preislagen,
Kragen und Brustknöpfe,
Manschettenknöpfe, Bügelknöpfe
— Wiener Neuheiten —

Hosenträger, bewährte Systeme.

Krawatten

in den neuesten Dessins und denkbar grösster Auswahl,

Normalhemden u. Reformhemden,
Flanellhemden u. Nachthemden,
Unterhosen und Unterjacken,
Socken und Strümpfe,

beste Fabrikate, empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

Gustav Oberst,

Leinen-, Aussteuer- und
Wäsche-Spezial-Geschäft
(gegründet 1871)

88 Kaiserstrasse 88. Fernspr. 1501.

Winter-Pelerinen

1^{te} Verarbeitung
wetterfeste
bayerische
Strich-
loden

13.75, 15.50, 18 M.

in allen Größen
und Halsweiten
120—135 cm lang.

J. Goldfarb,

30 Kriegstr. 30,

gegenüber

dem Hauptbahnhof.

Illustr. Kataloge
gratis u. franko.



Hohenlohesches Reismehl

als Zusatz zur Kindermilch
hervorragend bewährt. Bei
Magen- und Darmerkrankungen der Säuglinge
mit grossem Erfolge ärztlich verordnet.
Stets vorrätig in bester Qualität bei
Fritz Reis, Drogerie.

Neu eingetroffen!

Neu eingetroffen!

Ein grösserer Posten feinere

Reise-Decken,

nur neueste Dessins,

per Stück von Mk. 7.—, 8.—, 9.—, 10.—, 11.—, 12.—, 14.—, 16.—, 18.—, 20.—,
22.—, 24.—, 26.—.

Probendecken werden nur gegen Nachnahme verschickt.

4.3.

Kaiserstrasse 93 II. **Arthur Baer,** Kaiserstrasse 93 II.

Sie kaufen überaus vorteilhaft

praktische Weihnachts-Geschenke

in

Glas, Porzellan, Metall etc.

für Haus und Küche bei

Franz Hug, Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 14.

==== Doppelte Rabattmarken oder 10%o. =====



Für Architekten, Ingenieure und Baubureaus!

Zur gefälligen Kenntnisnahme, dass in der chemographischen Vervielfältigungsanstalt mit elektrischem Betrieb **Vorholzstrasse 48** ein neues Verfahren für Planzeichnungen und Karten eingeführt ist. Dasselbe erzeht vollkommen den teuren Zink- und Stein- druck. Die Drucke können in jeder Grösse bis zu 2 m auf jedes Papier, Leinwand und Karton hergestellt werden, dieselben sind unbegrenzt dauerhaft und von den hiesigen Behörden und hervorragenden Architekten als das Beste und Vollkommenste anerkannt für Baueingaben und Vorlagen an Behörden. Als Unterlage dient eine sogenannte Delpause, wie solche auch zu den gewöhnlichen Lichtpausen verwendet werden.

Ein Versuch mit diesem Verfahren wird das Obenangeführte vollauf bestätigen.

10.5.

J. Dolland, Vorholzstrasse 48.

Telephon Nr. 1612.

Dankagung.

Für die treue Liebe und das warme Mitgefühl, das mir bei dem Hinscheiden meiner lieben, guten Mutter zu teil wurde sowie für die schönen Kranzspenden sagt innigen Dank.

Karlsruhe, den 13. November 1907.

Die tieftrauernde Tochter:

Elise Leutz.

Bieher-Bettücher,

200 cm, 225 und 240 cm lang,

sowie **Stückware**

in nur guten Qualitäten

2.1. billigt bei

E. Bürkel Nachfolger

Waldstrasse 48.

Rabattmarken.

**J. Kovar,**Herrenmassgeschäft,
151 Kaiserstrasse 151.Anfertigung eleganter Herren-
garderobe, auch bei Selbstlieferung
des Stoffes. 20.19.Rasche Bedienung. Billige Preise.
Spezialität: Frack- und Gehrockanzüge.**Kofosmatten,**

nur beste Qualitäten,

empfiehlt

in großer Auswahl

Emil Vogel, Hofl. Nachf.,

3 Friedrichsplatz 3.

Rabattmarken.

MöbelverkaufTelephon
1925Telephon
1925Bestellungen in Möbeln für Weih-
nachten bitte baldigst aufgeben
zu wollen, damit alles rechtzeitig
und in bester Ausführung ge-
liefert werden kann. 2.1.

Grosser Vorrat ist stets vorhanden.

Lazarus Bär Wwe.

Zirkel 3, Ecke d. Waldhornstrasse.

Saiten

8.3. für alle Instrumente.

Spezialität: **Italienische Saiten.**

Grösste Haltbarkeit. Quintenreine Saiten.

Fritz Müller, Musikalienhandlung,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 221,

zwischen Hauptpost und Hirschstrasse.

= Telephon 1988. =

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Nur vom
17. Novemberbis inkl.
25. November.**Welt-
Kinematograph**

G. m. b. H.

im grossen Saale der „Eintracht“ Karlsruhe,
Karl-Friedrichstrasse.Täglich abends 8¹/₄ Uhr, sowie an Mittwochen,
Samstagen und Sonntagen nachmittags 4 Uhr beginnend,**kinematographische
Monstre-Vorstellungen**mit akustischen Effekten, sowie Vorführungen von singenden,
sprechenden und musizierenden Photographien.Vollkommenste Wiedergabe der **stets neuesten Sujets**
auf die **Riesen-Projektionsfläche** durch die besten
Apparate.

Reichhaltigste Bilderserien, Wert derselben über 100000 Mark.

Konzert des eigenen **Wiener Künstler-Orchesters.**Preise der Plätze an Abend- und Sonntags-Vorstellungen:
Sperrplatz numer. M 1.50, I. Platz M 1.—, II. Platz 70 Pf.,
III. Platz 50 Pf.Zu den Nachmittagsvorstellungen an Werktagen zahlen
Erwachsene und Kinder auf allen Plätzen halbe Preise.

Kasseneröffnung eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Vorverkauf zu allen Vorstellungen zu ermässigten Preisen:

Sperrplatz M 1.30, I. Platz 90 Pf., II. Platz 70 Pf., III. Platz
50 Pf. bei Herrn **Carl Stiefel**, Cigarren-Spezialgeschäft, Karl-
Friedrichstrasse 19, sowie bei Herrn **Adolf Stauffert**, Cigarren-
und Tabak-Import, Kaiserstrasse 113.

2.1.

Moderne und klassische
Kunstblätter.

Grosses Lager
eingerahmter Bilder.

E. Büchle,

Kunsthdlg. u. Rahmenfabr.

Kaiserstrasse 149.

Photographie- und
Bilderrahmen.

Eigene Werkstätte.

Billige Preise.

Räumungs-Verkauf.

Wegen Umbau unserer **Geschäftsräume** sind wir genötigt, unser grosses **Tuch-Lager** schnellstens zu räumen, wir unterstellen dasselbe einem vollständigen

Räumungs-Verkauf

zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

Das Lager besteht aus den neuesten, modernsten **Anzug- und Paletotstoffen, Hosenstoffen, Stoffen zu Knabenanzügen** (echte Kieler Matrosenanzugstoffen), **Damen-Tuchen, Damen-Kostümstoffen, wasserdichten Loden, Sportstoffen und Livrestoffen** etc.

„Günstige Gelegenheit zum Einkauf für praktische Weihnachtsgeschenke.“

Gebrüder Hirsch

en détail **Tuch-Lager** en gros
166 Kaiserstrasse 166.

65.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe)

Donnerstag, den 14. Novbr. 1907

Vereinsabend

im Moninger (Konkordiasaal).

Vortrag: Venedig, Triest, Gardasee.

Donnerstag, den 21. November 1907,
abends 9 Uhr,

im Schrepp, Saal III

ausserordentliche Hauptversammlung.

Tagesordnung: Schwarzwaldvereinsblatt.

Der Vorzugspreis mit 1 M 50 Pf für Blatt IV und VI der Schwarzwaldkarte erlischt demnächst.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 14. November 1907:

8 Uhr **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.
(Stadtteil Mühlburg.)

Donnerstag, den 14. November 1907:
8 Uhr abends: Herr Defan Ebert.

Karlsruhe. — Museumsaal.

Donnerstag, den 14. November 1907, abends 8 Uhr,

== Pianola-Konzert ==

mit Vorführung der **Metrostyle-** und **Themodist-Erfindung.**

Programm:

Fr. Liszt, Rhapsodie Nr. 6.

L. v. Beethoven, Andante in F.

Mendelssohn, op. 14. Rondo Capriccioso E-dur.

Fr. Bendel, Mondscheinfahrt.

Ph. Scharwenka, op. 3 Nr. 1. Polnischer Tanz.

M. Vogrich, Staccato Caprice.

M. Moszkowski, Valsebrillante As-dur.

Am Pianola: Herr **G. Pretzsch** aus Berlin.

Programme, welche gleichzeitig zum Eintritt berechtigen, sind bei Hoflieferant Ludwig Schwelsgut, Erbprinzenstrasse 4, erhältlich.

Choralion Co. m. b. H., Berlin W. 9, Bellevuestrasse 4.